

Ergebniszusammenfassung

Zukunft Innenstadt – Gemeinsam Stadt gestalten

Datum: 28. April 2022
Zeit: 17:00 bis 19:30 Uhr
Ort: Stadthalle

Mülheimer Str. 9
40878 Ratingen
+49 (0) 2102 88937-29
buero@innenstadt-ratingen.de
www.innenstadt-ratingen.de

Verfasst von: Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH

Zielgruppe der Veranstaltung

- Rater Bürger:innen
- Gewerbetreibende
- Einzelhändler:innen
- Gastronom:innen
- Dienstleister:innen
- Immobilieneigentümer:innen
- Werbegemeinschaften
- Gründer:innen
- Konsument:innen
- Vereine
- Sponsor:innen und Förderer
- Soziale und sonstige Interessensgruppen

Anlass und Aufgabenstellung

Mit der Stärkung der Innenstadt von Ratingen stellt sich die Stadtverwaltung den Anforderungen der aktuellen Entwicklungen. Um den Ansprüchen und Bedarfen der lokalen Bürgerschaft wie auch von Akteur:innen aus Gewerbe, Eigentumsbesitzenden, Sozialwesen und Kulturschaffenden gerecht zu werden, sollen über einen Workshop Anregungen aus diesen Zielgruppen gewonnen werden. Hierzu lud die Stadt Ratingen gemeinsam mit der Ratingen Marketing GmbH, dem Ladenmanagement von Stadt und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH sowie dem Innenstadtbüro zur Bürgerveranstaltung „Zukunft Innenstadt – Gemeinsam Stadt gestalten“ am Donnerstag, 28. April 2022, um 17:00 Uhr in die Stadthalle ein.

Petra Cremer, Technische Beigeordnete der Stadt Ratingen, begrüßte die Teilnehmenden und führte in den Gesamtkontext der Innenstadtentwicklung von Ratingen ein. Silke de Roode, Ladenmanagerin, erläuterte kurz den Ablauf der Veranstaltung und die Regeln für die verschiedenen Themenwände und Anregungsmöglichkeiten.

Zum Auftakt hielt Tina Schmidt, Branchenbeauftragte der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf, einen Impulsvortrag zu den Entwicklungen und Trends von Innenstädten in der Region und verwies in ihrem Vortrag auf die Bedeutung der Immobilieneigentümer:innen, da diese u. a. eine Verantwortung für die zukünftige

gen Entwicklungen der Zentren tragen. Die Vortragsfolien sind der Ergebniszusammenfassung als Anhang beigefügt.

Im Anschluss an den Impulsvortrag wurden die Teilnehmenden gebeten, an den Stellwänden ihre Ideen und Anregungen zu den folgenden Themenschwerpunkten den jeweiligen Gruppenmoderatoren mitzuteilen oder eigenhändig anzubringen:

- Thema 1: Neue Nutzungen für die Innenstadt: Welche Angebotserweiterungen braucht die Rater Innenstadt?
- Thema 2: Anforderungen an die Innenstadt: Welche städtebaulichen und funktionalen Ansprüche muss die Stadt der Zukunft erfüllen?
- Thema 3: Engagement und Vernetzung: Welchen Mehrwert haben ein gutes Netzwerk und privates Engagement für die Zukunft unserer Innenstadt?
- Thema 4: Marketing: Was braucht aus Ihrer Sicht ein gutes Marketing?

Allen Teilnehmenden wurde die Gelegenheit gegeben, sich zu den vier Themenblöcken zu äußern. In Form eines Rundlaufs hatten die Teilnehmenden ca. 15 Minuten Zeit, sich zu jedem Themenfeld mit den Moderator:innen und den anderen Teilnehmenden auszutauschen.

Erläuterung zur Dokumentation der Ergebnisse

Die im Folgenden in den blauen Kästchen aufgeführten Maßnahmenvorschläge sind wörtliche Nennungen der Teilnehmenden im Rahmen der Veranstaltung. Die Auflistung dokumentiert lediglich die Ideen, Hinweise und Anregungen der Teilnehmenden und gibt noch keine Auskunft über eine mögliche Umsetzbarkeit. Im Rahmen der Bündelung sind die Einzelnennungen den jeweiligen Handlungsfeldern bzw. Anknüpfungspunkten durch das Projektteam zugeordnet worden.

In der Spalte „Bewertung/Anregungen“ sind entsprechende Bewertungen oder ergänzende Anmerkungen aufgeführt, die durch die Teilnehmenden erfolgten.

Thema 1: Neue Nutzungen für die Innenstadt: Welche Angebotserweiterungen braucht die Rateringer Innenstadt?

Handlungsfeld/Anknüpfungspunkt	Maßnahmen	Bewertungen/ Anregungen
Einzelhandel		
Bekleidung	Angebotsweiterung Herrenmode	
	Angebotsweiterung junge/moderne Modegeschäfte	
	Ansiedlung Second-Hand-Geschäfte	
	Ergänzung kleinerer Boutiquen	
Nahrungs- und Genussmittel	Ansiedlung Bio-Vollsortimenter	
	Ansiedlung eines Netto in der Innenstadt	
Freizeit und sonstiger Bedarf	Ansiedlung Schallplattengeschäft	
	Ergänzung Elektronikfachhandel	
	Ansiedlung Geschäft für Musikinstrumente	
	Angebotsweiterung Fahrradgeschäft	
Wohn- und Haushaltsbedarf	Angebotsweiterung Wohnaccessoires (Depot, Butlers)	
Filialisten/Ketten	Ausweitung inhabergeführte Geschäft	
	Ausweitung Filialisten (Office, Snipes)	
Neue/alternative Ladenkonzepte	Kombination von Einzelhandel und Kunst/Musik	
	Eröffnung von Pop-up-Stores	
	Umsetzung neues Kioskkonzept mit nachhaltigen Produkten	
	Umsetzung eines Box-Ladens, vermietbare Regale für lokale Produkte und Kunsthandwerk	
Sonstiges	Veranstaltung eines Abend-/Nachtmarkts	

Handlungsfeld/Anknüpfungspunkt	Maßnahmen	Bewertungen/ Anregungen
Gastronomie		
Tagesgastronomie		Restaurants wie „Kleiner Prinz“ und „Am alten Steinhaus“ fehlen
	Angebotserweiterung chinesischer Restaurants	
	Diversifizierung des Gastronomieangebots	
	Umsetzung einer Garküche mit lokalen Produkten	
	Stadthalle-Restaurant für Künstler:innen	
	Angebotserweiterung veganes/nachhaltiges Restaurant	
	Ansiedlung eines Schokoladen-Cafés	
Abendgastronomie	Schaffung einer Bierbar (lokales Bier)	
	Ergänzung Kneipen/Bars für junge Leute	
	Veranstaltung „Kneipen-Nacht“	
	Ansiedlung von Diskotheken/Tanzlokalen	
	Angebotserweiterung Weinbar	
	Angebotserweiterung Tapas-Bar	
Neue/alternative Gastronomiekonzepte	Finanzierte Mittagstische für Schüler:innen und Studierende	
	Umsetzung inklusiv-geführter Gastronomien	
	Umsetzung eines Mitbring-Biergartens/-Cafés	

Handlungsfeld/Anknüpfungspunkt	Maßnahmen	Bewertungen/ Anregungen
Dienstleistungen		
Bildung	Schaffung von Co-Workingspaces (privat und für Vereine)	
	Ausweitung Weiterbildungsmöglichkeiten (VHS etc.)	
	Qualitative Aufwertung der Volkshochschule	
	Niederlassung eines Universitäts-/ Fachhochschulablegers	
Sonstige publikumsbezogene Dienstleistungen	Umsetzung eines Fitnessstudios mit Stromerzeugung	
	Umsetzung eines Reparatur-Cafés, Trendrecycling	
	Errichtung eines Internetcafés	
	Schaffung eines Gaming-Cafés/Arcade Bar	
	Entsorgungsfachbetrieb comp:ex fehlt	
	Umsetzung eines Lagerpostservices	
	Umsetzung einer Anlaufstelle/„offenes“ Ordnungsamt	
	Angebot von Stadtführungen	
	Errichtung einer öffentlichen Fahrradwerkstatt	

Handlungsfeld/Anknüpfungspunkt	Maßnahmen	Bewertungen/ Anregungen
Kultur und Freizeit		
Kunst/Kultur	Umsetzung von Kunstausstellungen	
	Umsetzung von Ateliers und Ausstellungen insb. in Leerständen	
	Kunstobjekte als Frequenzbringer in Randlage (z. B. Lechner-Figuren) errichten	
	Schaffung Kulturfabrik für Hobbykünstler:innen	
	Schaffung Kulturzentrum für alle Altersgruppen	
	Umsetzung von regelmäßigen/dauerhaften Kunstaktionen	
	Erweiterung kultureller Einrichtungen (Museen, Ausstellungen etc.)	
Freizeitaktivitäten	Unterstützung des Rateringer Kunstvereins	
	Veranstaltung von Quizabenden in Bars	
	Veranstaltung von Konzerten und Livemusik in Gastronomien	
	Umsetzung von Public-Viewing in Gastronomien	
	Veranstaltung Lesungen und Kabarett	
	Erweiterung von Weiterbildungsangeboten (Workshops, Koch- und Sprachkurse etc.)	
	Schaffung einer großen Veranstaltungslage	
	Erweiterung von Spielplätzen	
	Ausweisung einer Hundewiese	
	Flohmarkt	
	Trödelmarkt, Anmeldung	
Sportaktivitäten	Schaffung einer Zukunftswerkstatt	
	Erweiterung von öffentlichen Sportangeboten (Skaterpark, Calistenics, Boulebahn, Schach)	

Handlungsfeld/Anknüpfungspunkt	Maßnahmen	Bewertungen/ Anregungen
Orte/Straßen		
Ostbahnhof	Schaffung einer großen Veranstaltungslage	
	Schaffung eines Kulturzentrums	
	Entwicklung eines sozio-kulturellen Zentrums	
	Umsetzung eines Jugendzentrums	
Marktplatz	Kombination Markt und Gastronomie	
	Errichtung von Sitzplätzen ohne Konsumzwang	
Wallpassage	Reaktivierung Wallpassage für Einzelhandel	
	Optische Aufwertung	
	Angebotserweiterung von Bars, Gastronomie mit hoher Frequenz	
Rathausplatz	Etablierung des Rathausvorplatzes als (schattiger) Treffpunkt	
„Dicker Turm“	Begrünung des Grabens am dicken Turm	
	Herausstellen des Wehrgangs	

Handlungsfeld/Anknüpfungspunkt	Maßnahmen	Bewertungen/ Anregungen
Zielgruppen		
Kinder/Familien	Umsetzung eines Tageskindergartens (für Stadtbesucher etc.)	
Jugendliche/junge Erwachsene		Positive Bewertung des Jugendzentrums LUX
	Allgemeine Angebotserweiterung und Erhöhung Attraktivität für junge Erwachsene	
	Errichtung eines Treffpunkts (Hausaufgaben-/Spielraum)	
Senioren	Erhöhung der Aufenthaltsqualität	-
	Angebotserweiterung Nahversorgung Senioren	-
Sonstige	Umsetzung eines Treffpunkts für Hundehalter	

Thema 2: Anforderungen an die Innenstadt: Welche städtebaulichen und funktionalen Ansprüche muss die Stadt der Zukunft erfüllen?

Handlungsfeld/Anknüpfungspunkt	Maßnahmen	Bewertungen/ Anregungen
Erreichbarkeit und Mobilität		
Öffentlicher Nahverkehr	Verbesserung der Anbindung anderer Stadtteile (Düsseldorf Nord) an Ratingen	
	Vergünstigung der Fahrpreise	
	Allgemeine Verbesserung des ÖPNVs	
Individualverkehr	Ausweitung Ladestationen für E-Autos und E-Bikes	
	Ausweitung Carsharing-Angebote	
	Angebotserweiterung Fahrrad-Sharing	
	Sammelstellen für den Verleih von E-Scootern und E-Bikes	
	Ausweitung des Parkplatzangebots	
	Ausweisung Parkplätze für Handwerker und Lieferdiensten	
	Verlängerung der kostenlosen Parkzeit	
	Errichtung eines Parkhauses in der Kirchgasse	
	Verbesserung der Anlieferung für Geschäfte	
	Anwohnerparken in der Innenstadt	
	Ausbau Fahrradwege	
	Errichtung einer Fahrradgarage, Fahrradparkplatz	
Sonstiges	Fußwege bei Umsetzung von Bauprojekten einplanen/berücksichtigen	
	Aufwertung der Fußwege in die Innenstadt	
	Verbesserung der Barrierefreiheit	
	Umnutzung der Parkplätze in Sitzmöglichkeiten	

Handlungsfeld/Anknüpfungspunkt	Maßnahmen	Bewertungen/ Anregungen
Funktionen der Innenstadt		
Begegnungsraum	Schaffung von Sitzmöglichkeiten ohne Konsumzwang	
	Schaffung von Treffpunkten für sozialen Austausch	
	Arbeitsraum/Treffpunkt für Vereine	
	Schaffung von Picknickplätzen	
	Etablierung eines Raums für alternative religiöse Angebote	
	Zentrum für soziokulturelle Aktivitäten	
	Einrichtung eines Living Rooms	
Versorgungszentrum	Erweiterung Gesundheitseinrichtungen (Ärzte, Apotheken etc.)	
Wohnraum	Ausweitung des Wohnraums in der Innenstadt	
	Abschaffung Grundsteuer für selbstgenutzte Eigentumswohnungen	
	Schaffung von günstigem Wohnraum für junge Menschen	
Arbeiten	Ausweitung von Büroräumen/-flächen in der Innenstadt	
Sonstiges	Verbesserung der Mischnutzung	

Handlungsfeld/Anknüpfungspunkt	Maßnahmen	Bewertungen/ Anregungen
Stadtgrün		
Begrünung/Bepflanzungen	Artgerechte/insektenfreundliche(nachhaltige) Grünpflege	
	Erhöhung der Baumpflanzungen	
	Erhalt von alten Bäumen	
	Beachtung der Baumschutzsatzung	
	Begrünung von Fassaden	
	Begrünung von Dächern	
	Begrünung von Verkehrsinseln	
	Begrünung von Innenstadtplätzen (bspw. Rathausplatz, Minoritenstraße, am „Tierbrunnen“)	
	Umsetzung Urban-gardening	
	Etablierung von Baum- und Beetpatenschaften	
	Benennung eines Ansprechpartners für öffentliche Bepflanzung	
	Regelmäßige Bewässerung/Berücksichtigung der Dürrephasen	
	Versiegelung	Auffangen von Regenwasser zwecks Grünpflege
Umsetzung eines Verbots für Versiegelung von Vorgärten		
Großflächige Entsiegelung (bspw. Rathausplatz)		

Handlungsfeld/Anknüpfungspunkt	Maßnahmen	Bewertungen/ Anregungen
Stadtgestaltung		
Gebäude/Fassaden	Erhalt von historischen Gebäuden und Fassaden	
	Gestaltung von kleinteiligen Fassaden	
	Farbige Gestaltung der Häuserwände	
	Herausstellen und Nutzung der Innenstadthöfe	
	Einheitliche rote Dächer anstelle von schwarzen	
Kunst- und Gestaltungselemente	Ausstellung Street-Art	
	Umsetzung eines Windschutzes am Busbahnhof	
	Gestaltung der Innenstadteingänge mit Schild, Wappen etc.	
	Aufwertung der Beleuchtung (bspw. Rathausplatz)	
	Verbesserung der Wegweisung	
Sauberkeit	Ausweitung Mülleimer	
	Reinigung/Erneuerung der städtischen Toiletten	
	Beseitigung von „Schmutzecken“	
	Regelmäßige Reinigung der Brunnen	
	Straßenreinigung auch in Randbereichen	
Sonstiges	Öffentliche Trinkwasserspender	
	Verbesserung der Straßenpflasterung	
	Ausweitung der Wasserflächen in der Innenstadt (Bäche, Brunnen etc.)	

Thema 3: Engagement und Vernetzung: Welchen Mehrwert haben ein gutes Netzwerk und privates Engagement für die Zukunft unserer Innenstadt?

Handlungsfeld/Anknüpfungspunkt	Maßnahmen	Bewertungen/ Anregungen
Engagement		
Eigentümer:innen	Umsetzung von Projekten zur Begrünung	
	Höhere ökologische Sensibilität	
	Schaffung von Anreizen/Belohnung	
	Schaffung von Wohnraum für Mitarbeitende	
	Initiierung von Aktionen zur Pflege von Immobilien, z. B. Sauberkeitsaktion	
	Verpflichtung gegenüber dem Eigentum	
	Stärkere Einbindung der Eigentümerschaft	
		Viele Eigentümer:innen sind in Sorge
	Erhöhung der Aktivitäten des Quartiersbeirats	
	BID	
	Gemeinsame Meetings/Events von Eigentümer:innen und Gewerbetreibenden	
Gewerbetreibende	Umsetzung einer Leerstandsbörse zur Vermittlung an Interessenten	
	Etablierung einer Anlaufstelle zur Koordination für Zwischennutzungen in Leerständen	
	Anpassung der Mietpreise	
	Vermietung an langjährige Nutzungen	
	Umsetzung von Kernöffnungszeiten	
	Stärkere Zusammenarbeit der Rätlinger Fachgeschäfte untereinander	
	Initiierung von gemeinsamen Aktivitäten der Einzelhändler:innen (bspw. Adventskalender, Kneipennacht)	

Handlungsfeld/Anknüpfungspunkt	Maßnahmen	Bewertungen/ Anregungen
Engagement		
	Umsetzung Tag der offenen Tür	
	Verknüpfung der Gewerbe (z. B. Bibliothek)	
	Empfehlung der Händler:innen untereinander	
Stadt/andere Institutionen	Unterstützung der Sportvereine	
	Zur Verfügungstellung von Räumlichkeiten für Bürger:innen	
	Einrichtung einer analogen und digitalen Plattform „Städtische Prozesse“	
	Etablierung einer interaktiven Stadtkarte mit Läden/Gastronomien	
	Schaffung räumlicher Orientierung	
	Digitalisierung/Aufzeichnung der Ratssitzungen	
	Politische Prozesse transparenter machen	
	Erhöhung des Mitspracherechts der Bürger:innen	
	Etablierung einer Wirtschaftsförderung 4.0 (siehe Wuppertal Institut)	
	Unbürokratische Förderung von Kleinprojekten (z. B. Nachbarschaftsfest)	
	Verbesserung Austausch zwischen Stadtteilen	
Bürger:innen	Mehr Engagement der Anwohner:innen für Sauberkeit	
	Etablierung von Nachbarschaftshilfen	
	Patenschaften für Stadtgrün	
	Etablierung eines Dreck-weg-Tags (2 x im Jahr)	
	Erhöhung ehrenamtlicher Aktivitäten	
	Umsetzung eines Ideenforums für Bürger:innen	
	Förderung von Bürgerinitiativen	
	Umsetzung einer Plattform/Website/ Register für den Austausch	

Handlungsfeld/Anknüpfungspunkt	Maßnahmen	Bewertungen/ Anregungen
Engagement		
	Nutzung von Schwarmintelligenz (frühzeitige Beteiligung)	
Gemeinschaftsaktivitäten	Stärkere Bewerbung der Musikveranstaltung und Musikgeschäfte	
	Umsetzung von Aktivitäten wie Flohmarkt, Stadtfeste, thematische Märkte etc.	
	Nutzung der Stadthalle für Flohmarkt im Winter	
	Etablierung eines Restposten-Markts	
	Öffentliches Treffen zum Tanzen (z. B. Marktplatz)	
	Qualitative Aufwertung des City-Kaufs (auch junge Betriebe, Rebrand etc.)	
	Umsetzung einer Ausstellung für künftiges Wohnen (siehe Futurium Berlin)	
	Veranstaltung eines „Dinner en blanche“	
	Umsetzung lange Tafel	
	Angebot von kostenlosen Sportangeboten	
	Events zur Innenstadtentwicklung ohne politische Vereinnahmung	

Handlungsfeld/Anknüpfungspunkt	Maßnahmen	Bewertungen/ Anregungen
Netzwerk		
	Schaffung breit gefächertes und offenes Netzwerk	
		„Ich sehe kein Netzwerk“
Von Altersgruppen	Schaffung eines Treffpunkts für Jugendliche (bspw. LUX, Jugendcafé)	
	Kinderbetreuung in der Stadt während des Einkaufs	
	Umsetzung einer Taschengeldbörse	
	Etablierung eines „Runden Tisches“ (Stadt für Senior:innen bzw. Stadt für alle)	
	Altersübergreifender Treffpunkt	
zu Themen	Umsetzung eines Kulturnetzwerks	
	Stärkung Social Media/digitales Netzwerk	
	Umsetzung eines Eigentümernetzwerks	
	Etablierung eines Netzwerks für gesunde Nutzungs- und Branchenmischung	
	Schaffung eines Unternehmernetzwerks	
	Umsetzung eines internationalen Netzwerks	
	Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften/Social Entrepreneurship	
von Standorten	Entwicklung des Ostbahnhofs zur Innenstadtachse	
	Entwicklung des Ostbahnhofs zum soziokulturellen Zentrum (mit Gastronomie)	
	Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für Informationsaustausch	
	Umsetzung Kulturbüros	
	Umsetzung Umwelthaus	

Thema 4: Marketing: Was braucht aus Ihrer Sicht ein gutes Marketing?

Handlungsfeld/Anknüpfungspunkt	Maßnahmen	Bewertungen/ Anregungen
Marketing		
Gutes Marketing ist für mich:	Zielgruppenorientiertes Marketing	
	Altersspezifischer Überblick	
	Alle Kanäle bespielen	
	Düsseldorfer Einzugsgebiet mitnehmen	
	Anlaufstelle für Partner:innen	
	Storytelling von Inhaber:innen	
	Infoabende	
	Vernünftiger Internetauftritt der Händler (siehe Stadt Rheydt)	
	Crossposting	
Marketing für was?	Für Soziales/Vereine	
	Aktuelle Veranstaltungen	
	Ratinger Kulturschaffende	
	Kulturfeste	
	Kulturevents	
	Katalog für Kultur, überregional	
	Unentdeckte Orte in der Innenstadt	
	Gastronomie	
	Nachhaltigkeit entsprechender Angebote	
	Mögliche Funktionsmischung	
	Funktionen der Ratingen-App	
Medien für Werbung, die aktuell von der Zielgruppe genutzt werden	Nachrichten/Informationen	
	Zeitung wird nicht oder wenig gelesen	
	Wochenblatt	
	Internet	
	Aktionen 2021 von RMG waren gut, um Publikum nach Ratingen zu holen	
	Ratingen App:	
		Aktuell unattraktiv
		Keine:r will noch Apps runterladen
		Unbrauchbar

Handlungsfeld/Anknüpfungspunkt	Maßnahmen	Bewertungen/ Anregungen
Marketing		
Medien, die zukünftig genutzt werden sollten	Roter Punkt	Mehrfachnennungen: I
	Lust auf Ratingen	Mehrfachnennungen: II
	Selbstbewusster auftreten	
	„Gute Stube Ratingen“	Stärker bewerben – Qualitäten herausstellen
	Überregionale Kommunikation der Rater Angebote -> regionales Publikum nach Ratingen holen	
	Willkommensflyer für Neubürger:innen	
	Coupons	
	Litfaßsäulen	
	Schwarzes Brett	
	Vierteljähriges Printmagazin (oder häufiger) „Rater Einzelhandel“. Beteiligte können sich auf eigener Seite vorstellen	
	RMG Plakatständer	
	Den Markt als Kommunikationsort für Werbung nutzen	
	Medien: Printmedien, u. a. Plakate, Banner, Flyer und Radio	
	Transparente Kommunikation: neue Angebote Ladenvorstellungen Gastronomievorstellungen Kinoprogramme Kulturangebote	
	Interessanter Newsletter	Mehrfachnennungen: I
	Cookies und Finanzierer schlecht	
	Soziale Medien!!!	
	Soziale Netzwerke	
	Zielgruppe 20 bis 40 Jahre	
	Ratingen Card QR??	
Medien für alle Generationen bedienen		
Instagram Account Ratingen		
Ratinger App bekannter machen		

Handlungsfeld/Anknüpfungspunkt	Maßnahmen	Bewertungen/ Anregungen
Marketing		
	Rater App optimieren: Veranstaltungskalender transparenter, plakativer kurzer Termin-Vorlauf Termine früher bekanntmachen Termine der Märkte Aktualität -> besseres Update Anbieter sollten Angebote auf App kommunizieren	
	Internet:	
	Gute Websites	
	Transparenz der städtischen Internet- seite	
	Digitaler Veranstaltungskalender mit „allen“ Terminen: Veranstaltungen-> Kultur Kunst/Ausstellungen Städtische Veranstaltungen Vereinstreffen Neueröffnungen Sportveranstaltungen	
	Datumssuche	
	Stärkere Transparenz in den Online Medien -> Veranstaltungskalender	

Weiteres Vorgehen

Die gesammelten Ideen und Anregungen werden im nächsten Schritt durch das Team Innenstadt nach der Zuordnung von Zuständigkeiten innerhalb der Stadtverwaltung, lokalen Akteur:innen und weiteren zu beteiligenden Handelnden strukturiert. Im selben Schritt wird eine Verortbarkeit im Innenstadtgebiet geprüft. Soweit durch das Team Innenstadt abwägbar, werden erste Einschätzungen zur Realisierbarkeit und Finanzierung getätigt. Maßnahmvorschläge, die außerhalb des Kompetenzbereichs des Teams Innenstadt liegen, werden an die zuständigen Fachbereiche bzw. Akteur:innen weitergeleitet und damit die Verantwortlichkeit zur Weiterverfolgung an diese abgegeben.

Im Rahmen der Überprüfung der Hinweise aus der Bürgerschaft wird zudem eine Priorisierung im Rahmen der Möglichkeiten erfolgen.

Das Team Innenstadt bittet um Verständnis, dass die weitere Bearbeitung entsprechende Zeit bindet und in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Personalressourcen steht. Es wird angestrebt, zum Spätsommer erste Aussagen treffen zu können.

Die Präsentation erster umsetzungsfähiger Projekte wird im Rahmen der weiteren Bearbeitung im Projektteam Innenstadt besprochen. Wir informieren Sie zeitnah, wenn eine haltbare Zeitschiene formuliert werden kann.